



## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNGEN

#### Angaben zum Produkt

Handelsname: **Florissa Blattlaus-Frei**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Akarizid / Systemisches Insektizid

#### Hersteller/Lieferant:

Stähler Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse  
D-21683 Stade  
Tel: +49(0)4141 9204 0  
Fax: +49(0)4141 9204 11

#### Importeur:

**Florissa Handels- und Produktions-GmbH**  
Am Messezentrum 6  
A-5020 Salzburg  
Tel. : +43 (0) 662 / 94 14 10  
Fax.: +43 (0) 662 / 94 14 10 -5

#### Auskunftgebender Bereich:

Stähler Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse  
D-21683 Stade  
Tel: +49(0)4141 9204 0  
Fax: +49(0)4141 9204 11

### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

#### 2.1. Chemische Charakterisierung

2.2. **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### 2.3. Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 108-94-1 EINECS: 203-631-1	Cyclohexanon	Xn; R 10-20	40-50%
CAS: 60-51-5 EINECS: 200-480-3	Dimethoat (ISO)	Xn; R 21/22	30-40%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol	Xn; R 10-20/21-38	10-20%

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

### **2.4. Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## **3. MÖGLICHE GEFAHREN**

### **3.1. Gefahrenbezeichnung:**

**Xn** Gesundheitsschädlich

**N** Umweltgefährlich

### **3.2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 10 Entzündlich.

R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### **3.3. Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## **4. ERSTE- HILFE-MAßNAHMEN**

### **4.1. Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

### **4.2. Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### **4.3. Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### **4.4. Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

### **4.5. Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen.

## **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver  
Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl  
Wassernebel. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### **5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Phosphorpentoxid  
Kohlendioxid  
Dimethylsulfid

**5.4. Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug tragen.

## **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

**6.4. Zusätzliche Hinweise: Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.**

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. Handhabung:**

##### **7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

##### **7.1.2. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### **7.2. Lagerung:**

##### **7.2.1. Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

##### **7.2.2. Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

##### **7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nicht über 25 °C lagern.

##### **7.2.4. Lagerklasse: 3 A (VCI)**

### **8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

#### **8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

#### **8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**108-94-1 Cyclohexanon**

MAK (TRGS 900)

80 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>

## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

	H, Y
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
MAK	440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> vgl. Abschn. XII
MAK (TRGS 900)	440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> H; DFG

8.3. **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.4. Persönliche Schutzausrüstung:

#### 8.4.1. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.4.2. **Atemschutz:** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646 – HM Mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß)

#### 8.4.3. Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### 8.4.4. Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### 8.4.5. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### 8.4.6. Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

## **SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

8.4.7. **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (Schürze, Stiefel, Schutzanzug) verwenden

### **9. PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

#### **9.1. Allgemeine Angaben**

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** Apricotfarben  
**Geruch:** Acetonartig

#### **9.2. Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** <5°C  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 117°C

**9.3. Flammpunkt:** 39°C

**9.4. Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**9.5. Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**9.6. Dichte bei 20°C:** 1,055 g/ml

#### **9.7. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Emulgierbar.

### **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

#### **10.1. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Temperaturen über 80 °C und pH > 8 zersetzt sich das Produkt.

**10.2. Zu vermeidende Stoffe:** Starke Alkalien und stark oxidierende Mittel.

#### **10.3. Gefährliche Reaktionen**

Polymerisationsgefahr.

Entwicklung flüchtiger, übel riechender, entzündlicher Verbindungen.

#### **10.4. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Dimethylsulfid  
Methylmercaptan

### **11. ANGABE ZUR TOXIKOLOGIE**

#### **11.1. Akute Toxizität:**

#### **11.2. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

Oral	LD50	300-500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rat)
<b>108-94-1 Cyclohexanon</b>		
Oral	LD50	1535 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	948 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	8000 mg/l (rat)
<b>60-51-5 Dimethoat (ISO)</b>		
Oral	LD50	425 mg/kg (rat)
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Oral	LD50	4300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit)

**11.3. Primäre Reizwirkung:**11.4. **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.11.5. **am Auge:** Reizwirkung.**11.6. Sensibilisierung:**

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

**11.7. Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

- Gesundheitsschädlich
- Reizend

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**12.1. Ökotoxische Wirkungen:****12.2. Bemerkung:**

Akute Toxizität (Vergleichsprodukt):

Fische: Regenbogenforelle (*Salmo gairdneri*), LC50, 96 h: 61,3 mg/lDaphnien: *Daphnia magna*, EC50, 48 h: 5,4 mg/lAlgen: Grünalgen (*Selenastrum capricornutum*), IC50, 72 h: 233 mg/l**12.3. Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Mittel ist Bienengefährlich.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1. Produkt:****13.2. Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**13.3. Ungereinigte Verpackungen:**

**13.4. Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**14.1. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- 14.1.1. **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 6.1 Giftige Stoffe
- 14.1.2. **Kemler-Zahl:** 63
- 14.1.3. **UN-Nummer:** 3017
- 14.1.4. **Verpackungsgruppe:** III
- 14.1.5. **Gefahrzettel** 6.1+3
- 14.1.6. **Bezeichnung des Gutes:** 3017 ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR (dimethoat (ISO), CYCLOHEXANON)

**14.2. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- 14.2.1. **IMDG/GGVSee-Klasse:** 6.1
- 14.2.2. **UN-Nummer:** 3017
- 14.2.3. **Label** 6.1+3
- 14.2.4. **Verpackungsgruppe:** III
- 14.2.5. **EMS-Nummer:** F-E,S-D
- 14.2.6. **Marine pollutant:** Ja
- 14.2.7. **Richtiger technischer Name:** ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE (dimethoate (ISO), CYCLOHEXANONE)

**14.3. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- 14.3.1. **ICAO/IATA-Klasse:** 6.1
- 14.3.2. **UN/ID-Nummer:** 3017
- 14.3.3. **Label** 6.1+3
- 14.3.4. **Verpackungsgruppe:** III
- 14.3.5. **Richtiger technischer Name:** ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE (dimethoate (ISO), CYCLOHEXANONE)



## **SICHERHEITSDATENBLATT**

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

### **15. VORSCHRIFTEN**

#### **15.1. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

#### **15.2. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

#### **15.3. R-Sätze:**

10 Entzündlich.

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **15.4. S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

#### **15.5. Nationale Vorschriften:**

**15.6. Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

#### **15.7. Wassergefährdungsklasse:**

Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

#### **15.8. Sonstige Vorschriften, Beschänkungen und Verbotsverordnungen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.



## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 15.11.2005

überarbeitet am: 15.11.2005

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### 16.1. Relevante R-Sätze

10 Entzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

38 Reizt die Haut.

16.2. **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Fachberatung

#### 16.3. Ansprechpartner:

Florissa Handels- und Produktions-GmbH

Am Messezentrum 6

A-5020 Salzburg

Tel.: +43 (0) 662 / 94 14 10

Fax: +43 (0) 662 / 94 14 10-5